

Es ist ein Ros' ent-sprun-gen, aus ei-ner Wur-zel zart.
wie uns die Al-ten sun-gen, von Jes-se kam-die Art.
Das Rös-lein, das ich mei-ne, da-von E-sa-jas sagt,
hat uns ge-bracht al-lei-ne, Ma-rie, die rei-jas ne Magd.
Das Blü-me-lein so klei-ne, das duf-tet uns so süß,
mit sei-nem hel-len Schei-ne, ver-treibts die Fin-ster-nis.

Es ist ein Ros' ent-sprun-gen, aus ei-ner Wur-zel zart,
wie uns die Al-ten sun-gen, von Jes-se kam-die Art.
Das Rös-lein, das ich mei-ne, da-von E-sa-jas sagt,
hat uns ge-bracht al-lei-ne, Ma-rie, die rei-jas ne Magd.
Das Blü-me-lein so klei-ne, das duf-tet uns so süß,
mit sei-nem hel-len Schei-ne, ver-treibts die Fin-ster-nis.

Es ist ein Ros' ent-sprun-gen, aus ei-ner Wur-zel zart,
wie uns die Al-ten sun-gen, von Jes-se kam-die Art.
Das Rös-lein, das ich mei-ne, da-von E-sa-jas sagt,
hat uns ge-bracht al-lei-ne, Ma-rie, die rei-jas ne Magd.
Das Blü-me-lein so klei-ne, das duf-tet uns so süß,
mit sei-nem hel-len Schei-ne, ver-treibts die Fin-ster-nis.

und hat ein Blüm-lein bracht, mit-ten im kal-ten
Aus Got-tes ew-gem Rat hat sie ein Kind ge-
War Mensch und wah-rer Gott, hilft uns aus al-len

und hat ein Blüm-lein bra-cht, mit-ten im kal-ten
Aus Got-tes ew-gen Rat hat sie ein Kind ge-
War Mensch und wah-rer Gott, hilft uns aus al-len

und hat ein Blüm-lein bra-cht, mit-ten im kal-ten
Aus Got-tes ew-gen Rat hat sie ein Kind ge-
War Mensch und wah-rer Gott, hilft uns aus al-len

Win-ter, wohl zu der hal-ben Nacht.
bo-ren, wohl zu der hal-ben Nacht.
Lei-den, ret-tet von Sünd und Tod.

Win-ter, wohl zu der hal-ben Nacht.
bo-ren, wohl zu der hal-ben Nacht.
Lei-den, ret-tet von Sünd und Tod.

Win-ter, wohl zu der hal-ben Nacht.
bo-ren, wohl zu der hal-ben Nacht.
Lei-den, ret-tet von Sünd und Tod.